

Radebeuler Amtsblatt



Liebe Radebeulerinnen und Radebeuler,

mit 2013 ist nunmehr wiederum ein ereignisreiches Jahr bereits Geschichte. Ereignisreich war es in vielerlei Hinsicht und daher mit positiven, beflügelnden, aber auch mit ernüchternden Erinnerungen verbunden.

Bitter ist die Schließung der Geburtenstation an den Elblandklinik in unserer Stadt. Ich bedauere sehr, dass die engagierte Petition von nahezu 14.000 Unterzeichnern keinen Erfolg, kein Einlenken oder zumindest den Versuch eines Aufschubes mit der Suche nach neuen Konzepten brachte. In einer Stadt, die rein statistisch die jüngste Stadt im Landkreis ist, die in den letzten Jahren stets ca. 300 Geburten aufweisen konnte, kann man die Schließung nur schwer nachvollziehen.

Radebeul-Ost ist im wahrsten Sinne des Wortes erblüht und auf dem besten Wege, sich zu einem lebendigen Stadtteilzentrum zu entwickeln. Mit der Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, der behindertengerechten Sanierung der gesamten S-Bahn-Trasse, der »Inbesitznahme« des Kulturbahnhofes durch die Volkshochschule, die diesen nun gemeinsam mit der Bibliothek belebt, mit dem Bezug der Sidonienhöfe ist neues Leben in den einst grauen und etwas stiefmütterlich behandelten Stadtteil gezogen. Wo einst der »Krater« das Eingangsbild der Ankommenden prägte, haben nun Lebensmittelhandel, medizinische Versorgung und dringend benötigte Parkflächen den Platz eingenommen. Manchmal sollte man sich die alten Fotos des »Vor-Zustandes« wieder ansehen, um die jetzige Gestaltung würdigen zu können. An dieser Stelle sei auch nochmals dem privaten Mitinvestor und allen, die an diese Vision geglaubt haben, gedankt. Sie haben damit maßgeblich zum sehenswerten »jetzt-Zustand« beigetragen. Ebenso konnte im Rahmen des Sanierungsgebietes ein Teil der Pestalozzistraße erneuert werden. Die Brautpaare werden so im nächsten Jahr über den sanierten Gehweg zum neuen Standesamt im ehemaligen Postgebäude zum »Bund des Lebens« schreiten können. Aber der Blick lohnt sich in Radebeul-Ost auch über die Eisenbahnbrücke nach Süden: der Robert-Werner-Platz hat eine neue Gestalt mit Spielplatz und Grünanlage bekommen, der Ausbau des ehemaligen Madaus-Firmensitzes zu Wohnungen ist in der Endphase. Auch dort kann man eine positive Entwicklung beobachten.

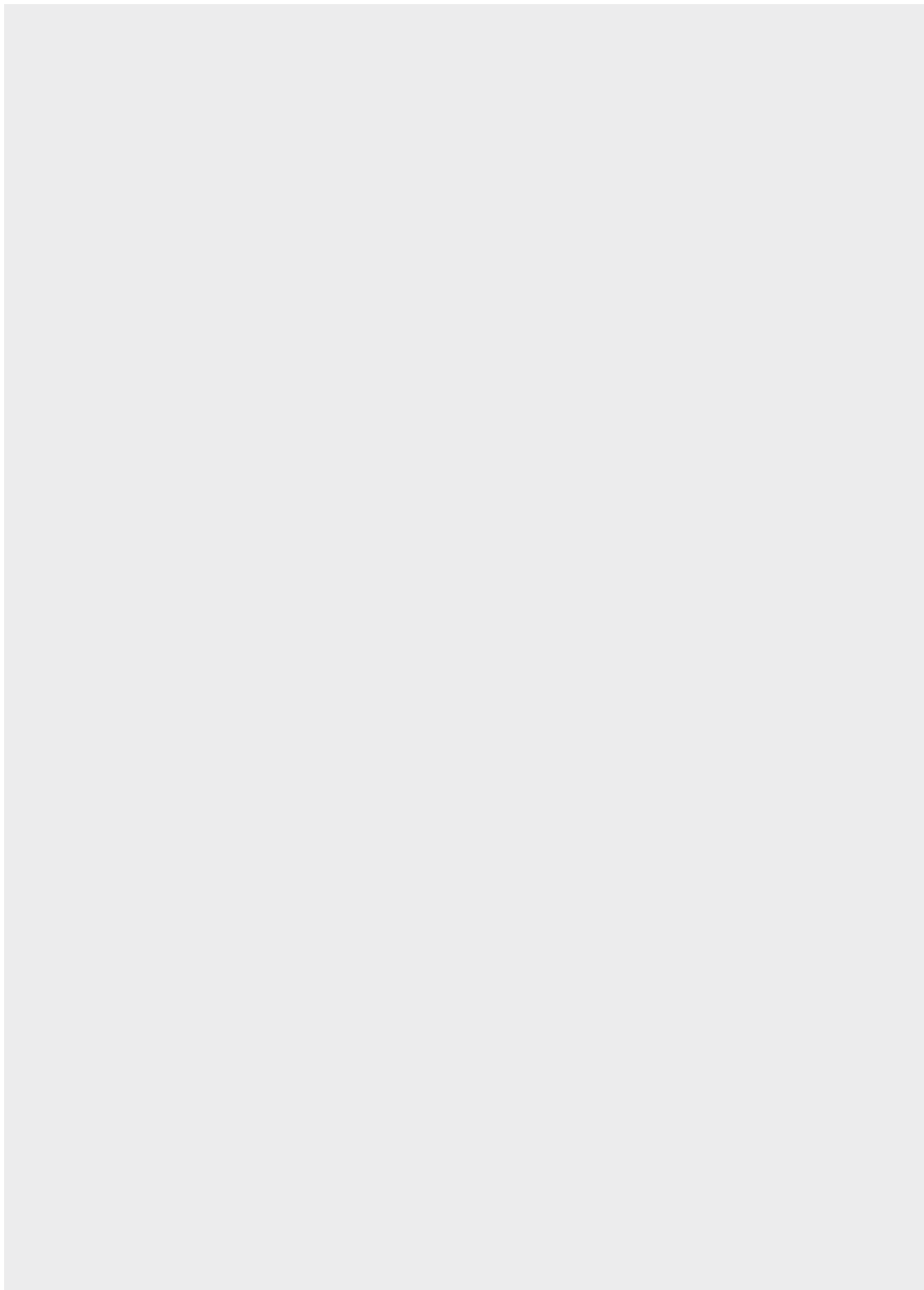
Den kompletten Jahresrückblick konnten Sie bereits im Dezember-Amtsblatt lesen. Viel ist geschehen in unserer Stadt und alles im Rahmen unserer personellen und finanziellen Möglichkeiten. Immer wieder müssen die Notwendigkeiten und Wünsche abgewogen werden, gemeinsam mit den Stadträten und der Bürgerschaft diskutiert und auf das Machbare beschränkt werden. Das wird auch in Zukunft so sein. Dazu lesen Sie bitte auch in diesem Amtsblatt den jährlichen Schuldenbericht.

Die Naturgewalten des Hochwassers im Juni 2013 haben uns einiges an Kräften und Ressourcen abverlangt. Die Unterstützung und Hilfe war auch dieses Mal wieder groß und natürlich haben die Erfahrungen aus den Jahren 2002 und 2006 sehr geholfen. Auch wenn der Schadensumfang diesmal bereits deutlich geringer war, so werden wir mit der nachhaltigen Beseitigung der Schäden dennoch mehrere Jahre beschäftigt sein. Deutlich gemacht hat dieses Ereignis jedoch einmal mehr, wie wichtig Hochwasserschutz und -vorsorge sind! In diesem Fall sollte jeder auch noch einmal darüber nachdenken, eigene Interessen hinter die der Gemeinschaft zurückzustellen.

Nachdem 2013 der Bundestag gewählt wurde, stehen in 2014 weitere wichtige Wahlen an. Neben der Europa- und Landtagswahl, stehen die Wahl des Kreistages, des Stadtrates und des Ortschaftsrates in Wahnsdorf an. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht zahlreich Gebrauch, um Ihre Vertreter für die nächsten fünf Jahre zu bestimmen. Sie nehmen damit direkt Einfluss auf die Fortsetzung unseres erfolgreichen gemeinsamen Weges und damit auf die Zukunft unserer Stadt.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus



Villa Wach, Augustusweg 62

Am 27. Januar 2014 jährt sich der Jahrestag, an dem sowjetische Truppen die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz befreiten. Die Erinnerung an das unvorstellbare Grauen, welches das planmäßige und systematische Vernichten von menschlichem Leben zum Ziel hatte, ist uns aus Verantwortung für den Erhalt von Demokratie und Menschenrechten für alle Menschen heute und in der Zukunft eine stetige Verpflichtung.

Aus Anlass dieses historischen Datums wird an diesem Tag seit 1996 in Deutschland der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Auf Initiative einer breiten Bürgerschaft wird das Gedenken in Radebeul unter Mitwirkung von Radebeuler Schülern in jedem Jahr mitgestaltet. Oberbürgermeister Bert Wendsche und die Vertreter der Initiative laden alle Radebeuler Bürger, Vereine, Kirchengemeinden und Schüler, Jung und Alt für **Montag, den 27. Januar 2013 um 17.30 Uhr in die Krankenhauskapelle (Raum der Stille)** an

der Station 1 der Elblandkliniken zu einer Gedenkstunde ein. In diesem Jahr wollen wir insbesondere an das Schicksal der Familie Wach aus Radebeul erinnern. Bis zur Enteignung im Jahr 1939 wohnte Frau Katharina (Käthe) Wach (geb. von Mendelssohn-Bartholdy) mit ihrem Ehemann Geheimrat Dr. jur. Felix Wach (1871–1943) in der Villa Wach, Augustusweg 62. Mit der Geschichte der Familie und der heute noch genutzten Villa Wach haben sich Schüler des Leistungskurses Geschichte am Gymnasium Luisenstift unter Anleitung von Geschichtslehrerin Frau Krüger beschäftigt. Zur Gedenkstunde werden sie ihre Recherchen und gewonnenen Erkenntnisse präsentieren. Das Schicksal der Familie wird auch im Buch »Juden in Radebeul 1933–1945« von Ingrid Lewek und Wolfgang Tarnowski beleuchtet. Wir freuen uns sehr, dass Frau Lewek als Zeitzeugin zu uns sprechen wird. An die Feierstunde schließt sich ein gemeinsames stilles Gedenken am Mahnmal auf dem Rosa-Luxemburg-Platz an. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet, um auch älteren Teilnehmern das Erreichen des Rosa-Luxemburg-Platzes zu ermöglichen.

Durch Lichter um das Mahnmal und eine gemeinsame Schweigeminute soll das Innehalten und Gedenken noch einmal bewusst werden. Dabei besteht die Möglichkeit Blumen und Kränze niederzulegen.

Thomas Berndt

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

»Der Krieg ist eine grauenhafte Schlächterei«

(Papst Benedict XV. am 28. Juli 1915)
Gedenken in Radebeul zum 100. Jahrestag des Kriegsausbruchs 1914

Sehr geehrte Radebeulerinnen und Radebeuler, am 1. August 2014 gedenken wir des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Auch aus den Löbnitzgemeinden forderte dieser Krieg hunderte Opfer und brachte für große Teile der Bevölkerung Hunger und Not mit sich. Fast alle Familien waren betroffen – oftmals starben im Ersten Weltkrieg die Väter, im Zweiten die Söhne in den sinnlosen Schlachten an allen Fronten. Und die Folgen dieses »Großen Krieges«, wie er in Frankreich genannt wird, wirken bis heute nach. Das Amt für Kultur und Tourismus hat in Zu-

sammenarbeit mit der AG Stadtmuseum und der Friedenskirchengemeinde die Absicht, Zeitgeschichte am Beispiel einzelner Schicksale von Radebeuler Familien in einer Ausstellung und mit einer Publikation darzustellen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Sollten Sie noch familiengeschichtliche Dokumente, etwa Fotos, Briefe oder Aufzeichnungen, aus der Zeit in Ihrem Besitz haben, die Sie uns als Leihgaben oder zur Kopie zur Verfügung stellen könnten, wenden Sie sich bitte an das Amt für Kultur und Tourismus in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21, Tel. 8311 605, Fax 8311 633, E-Mail: kulturamt@radebeul.de.

Alexander Lange
Amtsleiter für Kultur und Tourismus

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Standplatzsammung Weihnachtsbäume ..	4
Tag der offenen Tür an Schulen	4
Seniorengeburtstage	4
Jahresschuldenbericht	5
Weil Kinder mehr Zeit brauchen	6
Arbeitsmarktstatistik	7
Lust- und Berghaus Hoflöbnitz	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	9
Beschlüsse der Gremien	9
Steuerfestsetzungen 2014	10
Stellenausschreibung	10
Vergaben	11
Bekanntmachungen	11
Jahresabschluss WSR GmbH	13
Mitteilungen	
Veranstaltungshinweise	16
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **7. und 21. Januar 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.0.7 Radebeul erhalten.

Wochenmärkte 2014

Wochenmarkt in Radebeul-Ost
Jeweils freitags vom 17.01.2014 bis 19.12.2014, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr an der Hauptstraße.

Wochenmarkt in Radebeul-West
Jeweils dienstags vom 14.01.2014 bis 23.12.2014, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Kuffenhausplatz.

Planmäßige Straßensperrungen im Januar 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Kaditzer Straße mit Einmündung Serkowitzer Straße	bis zum 31.01.2014	Straßenbau	Gesamtspernung (Baublauf witterungsabhängig)
Forststraße	bis zum 28.02.2014	Brückenabbruch	Gesamtspernung Bahnunterführung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Elisabeth Weber am 27.1.

Zum 95. Geburtstag

Frau Eva-Maria Nast am 27.1.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Dieter Kober am 2.1.

Frau Annelies Pleß am 4.1.

Frau Gerda Kuntze am 7.1.

Frau Hildegard Borsdorf am 15.1.

Herrn Max Landsberg am 24.1.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Alfred Schulze am 10.1.

Frau Marianne Papperitz am 14.1.

Frau Susanne Fischer am 16.1.

Zum 92. Geburtstag

Frau Ilse Börnig am 28.1.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Helmut Tamme am 6.1.

Frau Elfriede Hofmann am 15.1.

Herrn Werner Grundmann am 19.1.

Frau Irene Nicol am 19.1.

Herrn Johannes Lange 30.1.

Zum 90. Geburtstag

Frau Else Keil am 7.1.

Herrn Heinz Reißmann am 7.1.

Frau Ernestina Wolf am 10.1.

Herrn Ulrich Rauner am 11.1.

Frau Helga Büschel am 28.1.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Information für Hundehalter

Tausch der Hundesteuermarken

Unter Bezugnahme auf § 14 der Hundesteuersatzung der Stadt Radebeul vom 26.11.2008 möchten wir alle Hundehalter darauf hinweisen, dass die bisherigen Hundesteuermarken mit Ablauf des Jahres 2013 ihre Gültigkeit verloren haben. Ab sofort können die neuen Hundesteuermarken zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6 in der Abteilung Steuern, 2. Etage, Zi. 21, abgeholt werden.

Martina Kunze
Sachgebietsleiterin Steuern

Standplatzsammlung Weihnachtsbäume

Wir bitten darum, die abgeputzten Bäume und Zweige (gebündelt) an den Abholungstagen (siehe unten) bis 6.00 Uhr, frühestens jedoch am Vortag und nur an den vorgesehenen Ablageplätzen abzulagern. Falsch abgelagerte Bäume müssen auf städtische Kosten aufwendig nachberäumt werden.

Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass der öffentliche Straßenverkehr nicht behindert oder gefährdet wird.

Abholungstage:

– Dienstag, 7. Januar 2014

– Montag, 13. Januar 2014

Ablageplätze:

Radebeul-Ost:

– Sidonienstraße (Wertstoffcontainerplatz) nach Einmündung Kiefernstraße

– Gartenstraße 38/40, Wertstoffhof der Firma NERU GmbH & Co. KG

Radebeul-West:

– An der Festwiese/Sporthalle

– Ludwig-Richter-Allee/Kreuzung Am Bornberge

– Kötitzer Straße/ehemaliger Sportplatz

Lindenu: Sportplatz

Niederlöbnitz: Zillerplatz

Oberlöbnitz:

– Augustusweg/Kreuzung Eduard-Bilz-Straße

Wahnsdorf: Dorfplatz

Zitzschewig:

– Weinböhlauer-Straße/Höhe OBI

Zusätzlich werden Weihnachtsbäume und -zweige vom 27. Dezember 2013 bis 25. Januar 2014 kostenlos auf allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE zu den regulären Öffnungszeiten (siehe Abfallkalendar 2014) und auf dem Wertstoffhof der Firma NERU, Gartenstraße 38/40 in 01445 Radebeul (geöffnet: Die./Do. von 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr) entgegen genommen.

Monika Michael, Sachbearbeiterin
Rechts- und Ordnungsamt

Tag der offenen Tür

an der Oberschule Kötzschenbroda – Radebeul

Am Freitag, dem 7. Februar 2014 findet in der Oberschule Kötzschenbroda, Hermann-Ilgen-Straße 35, der diesjährige »Tag der offenen Tür« statt. Von 17.00 bis 20.00 Uhr erhalten künftige Schüler, Eltern sowie interessierte Bürger Einblick in die Arbeit an un-

serer Schule. Die Fachkabinette können besichtigt werden, Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor und Neigungskurse dokumentieren ihre Arbeit. Außerdem werden die Ergebnisse unserer diesjährigen Projektwoche präsentiert.

am Gymnasium Luisenstift

Am Freitag, dem 31. Januar 2014, findet am Gymnasium Luisenstift in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr der »Tag der offenen Tür« statt. Wir laden herzlich alle Schüler, Eltern und Interessierte ein, die sich über unsere Schule, insbesondere die Unterrichtsfächer und die Angebote im Nachmittagsbereich informieren möchten. Unsere Lehrer bieten Ihnen individuelle Beratung zu Lehrplaninhalten und Schwerpunkten der Klassenstufen 5–12 an.

Für unsere »kleinen« Besucher werden Sprachspiele veranstaltet. Um einen ersten Eindruck der spannenden Naturwissenschaften zu vermitteln, werden im Chemie- und Physikraum einfache Experimente durchgeführt. Im Biologiezimmer gibt es Tier- und Pflanzenpräparate zu besichtigen. Weiterhin können Sie Schülerarbeiten einsehen, wie zum Beispiel Belegarbeiten und natürlich auch viele sehenswerte Ergebnisse des Kunstunterrichts.

am Löbnitzgymnasium

Am Sonnabend, den 8. Februar 2014 findet am Löbnitzgymnasium Radebeul der traditionelle »Tag der offenen Tür« statt, zu dem wir herzlich einladen. Wir erwarten in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler in der Außenstelle unseres Gymnasiums auf der Pestalozzistraße 3. Hier stehen allen Besuchern die Schulleiterin und die Fachlehrer zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Um 10.00 und 11.00 Uhr werden Schwerpunkte und Ziele unseres Gymna-

siums durch die Schulleiterin vorgestellt. Man kann sich über den Schulalltag informieren, die Anforderungen in den einzelnen Unterrichtsfächern und vieles mehr. Es werden u.a. Theater gespielt, Experimente in den Naturwissenschaften durchgeführt, kleine Konzerte gegeben und Wissenstests ermöglichen, einen kleinen Preis zu bekommen.

Schüler der 12. Klasse werden im »Café« für das leibliche Wohl sorgen.

Jahresschuldenbericht

(A) Stand zum 31. 12. 2013:

- Der Schuldenstand der Stadt belief sich auf 36,145 Mio. Euro (Vorjahr: 38,345 Mio. Euro).
- Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 1.086

Euro/Einwohner (Einwohnerzahl zum 31.12.2012: 33.279) (Vorjahr: 1.152 Euro/Einwohner).

- Der Durchschnittzinssatz für alle Kredite konnte auf 3,18 % gesenkt werden (Vorjahr: 3,50 %).



(B) Auswirkungen:

- In den letzten 10 Jahren konnte der Durchschnittzinssatz kontinuierlich um insgesamt 1,69 Prozentpunkte reduziert werden. Dies gelang durch aktives Schuldenmanagement und wurde durch die günstige Entwicklung am Kapitalmarkt unterstützt. Wäre dies nicht gelungen, so hätten im Jahre 2013 627 TEuro mehr Zinsen gezahlt werden müssen.
- Seit dem 31.12.2002 (Höchststand der Verschuldung mit 55,315 Mio. Euro) wurden bisher 19,170 Mio. Euro getilgt. Dafür müssen somit nie wieder Zinsen gezahlt werden. Beim aktuellen Durchschnittzinssatz von 3,18 % beträgt die dauerhafte Ersparnis somit 610 TEuro.
- Das Zinsänderungsrisiko, d.h. die Höhe der

Mehr- oder Minderzinsaufwendungen aus einer Änderung des Durchschnittzinssatzes um 1 Prozentpunkt, beträgt aktuell 361 TEuro.

- Trotz dieses konsequenten Schuldenabbaus liegt der Schuldenstand der Stadt immer noch deutlich über dem Richtwert von 850 Euro/Einwohner des Sächsischen Innenministeriums.

- Zudem hat Radebeul weiterhin die dritthöchste Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis Meißen (Durchschnitt aller Städte und Gemeinden 1.022 Euro/Einwohner). Nur Lommatsch (1.546 Euro/Einwohner) und Riesa (1.398 Euro/Einwohner) hatten zum 31.12.2012 höhere Verschuldungsgrade.

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

Umsetzung Altglascontainer Meißner Straße - LÖMA

Auf Grund der geplanten Baumaßnahmen am LÖMA-Markt in Radebeul ist eine Umsetzung der dort befindlichen Altglascontainer erforderlich. Die Glascontainer befinden sich ab Ende Dezember 2013 auf der unbebauten Fläche an der Meißner Straße zwischen LÖMA und Eisenbahnbrücke.

Da es sich nur um einen vorübergehenden Standort handelt, bitten wir die provisorische Beschaffenheit des Standortes zu entschuldigen.

Monika Michael
Rechts- und Ordnungsamt

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt
Radebeul

Termine: Dienstag, 07.01.2014
Dienstag, 21.01.2014
Dienstag, 04.02.2014

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Telefon 0351/8311 716

Haltepunkt Radebeul-Kötzschenbroda



Seit 15. Dezember 2013 fahren die Züge wieder nach Kötzschenbroda. Der Bahnhof Radebeul-West erhielt offiziell den Namen »Radebeul-Kötzschenbroda«.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Weil Kinder Zeit brauchen – ErzieherInnen aber auch!



Als ich 2007 eine Kita für meinen Sohn suchte, hatte ich eine klare Vorstellung, was ich von der Einrichtung und den ErzieherInnen erwarte. Ich suchte nicht nur einen Betreuungsplatz, nein, viel mehr sollte es ein Lebensraum sein, ein Ort an dem sich mein Kind wohl fühlt, wo es in seiner Individualität angenommen und so gefördert wird, wie es seinem Wesen entspricht. Qualifizierte ErzieherInnen, neue pädagogische Konzepte waren mir ebenso wichtig wie Öffnungszeiten, die zu Arbeitszeiten passen. Aus meiner Elternratstätigkeit weiß ich, dass viele Eltern ähnliche Erwartungen haben. Die Einrichtungen selbst sind bemüht, diese Erwartungen und den hohen Anspruch des sächsischen Bildungsplanes zu erfüllen. Aber ist dies unter den gegebenen Rahmenbedingungen überhaupt möglich?

Die Praxis zeigt, dass die tatsächliche Gruppengröße meist über den im SächsKitaG geregeltem Personalschlüssel liegt. Kinder haben weniger Freiraum zum Erkunden ihrer Umwelt und zum eigenständigen Ler-

nen und es kann nicht ausreichend auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Einige Kinder sind deshalb besonders benachteiligt. In Gesprächen mit Eltern und ErzieherInnen stellen wir fest, dass kaum Zeit bleibt für wichtige Tätigkeiten, wie die Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit, die Beobachtung/Dokumentation von Entwicklungsprozessen. Die MitarbeiterInnen erledigen diese Tätigkeiten oft in ihrer Freizeit. Das führt nicht selten zu Überlastung und Krankheit.

Diese Rahmenbedingungen sind vielen Eltern nicht bekannt. Viele wissen nicht, dass Sachsen mit seinem Betreuungsschlüssel im Bundesvergleich auf dem vorletzten Platz liegt und die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für Betriebskosten 2012 gar nicht und 2013 nur 60 % an die Kommune weitergereicht hat. Die meisten Eltern erwarten, dass der Betreuungsschlüssel von 6 Krippenkindern und 13 Kindergartenkindern pro Vollkraft laut SächsKitaG umgesetzt wird. Nur wenige Eltern machen sich wirklich darüber Gedanken, was es für die pädagogische Arbeit in der Kita bedeutet, wenn nur wenige Kinder von 6.00 bis 7.00 Uhr oder nach 17.00 Uhr von einer Erzieherin betreut werden. Gleichzeitig aber in der Zeit von 9.00 bis 14.00 nur eine Erzieherin für 20 Kinder da ist.

Viele Eltern sehen jedoch die Folgen dieser Missstände, dass z. B.

- Kinder am Vor- oder Nachmittag häufig in Gruppen mit mehr als 17 Kindern von nur einer ErzieherIn betreut werden
- Kinder häufiger im Garten mit anderen Gruppen zusammen spielen und durch wenige ErzieherInnen betreut werden
- ErzieherInnen selbst unzufrieden sind, weil sie ihre eigenen pädagogischen Ansprüche nicht erfüllen können
- weniger Zeit bleibt für Elterngespräche und »Tür- und Angelgespräche« wegfallen

- ErzieherInnen vermehrt durch längere Krankheit ausfallen
- übermäßige Belastung der ErzieherInnen auf Kosten eines reduzierten Angebotes für die Kinder geht (Wegfall von Zusatzangeboten wie Kneipp, weniger Wanderungen, weniger Projekte).

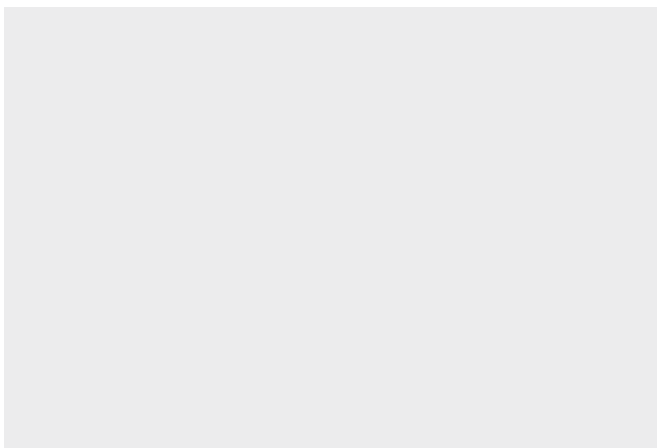
Weder ErzieherInnen noch Eltern und Kinder sind glücklich mit dieser Situation.

Wir als Elternrat verstehen uns als Partner für Träger und Kita und suchen zum Wohle unserer Kinder seit geraumer Zeit nach gemeinsamen Lösungen. Wir wissen, dass die Änderung des Betreuungsschlüssels eine politische Entscheidung ist, die wir nicht direkt beeinflussen können. Wir brauchen kurzfristige Lösungen. Wichtig ist, die ErzieherInnen in der alltäglichen Arbeit zu unterstützen, damit sie wieder mehr Zeit für unsere Kinder haben und nicht aus gesundheitlichen Gründen und Frustration ihren Job aufgeben. Möglichkeiten der Entlastung in unserer Einrichtung sehen wir z.B. in einer Unterstützung durch ehrenamtliche Tätigkeiten der Eltern, Großeltern, Nachbarn. Die Begleitung von Spaziergängen, Vor- und Nachbereitung von Feiern, Mitgestaltung von Projekten sind erste Ansätze, die gewonnene Zeit für Betreuung oder eine Dienstbesprechung zu nutzen. Aber wir müssen uns auch fragen: Ist es nicht Zeit darüber nachzudenken, ob wir wirklich diese politischen Rahmenbedingungen für Kitas akzeptieren und Abstriche bei der Betreuung in Kauf nehmen wollen? Sind die Eltern bereit für eine bessere Betreuung einen höheren Elternbeitrag zu leisten? Wollen Eltern kürzere Öffnungszeiten akzeptieren?

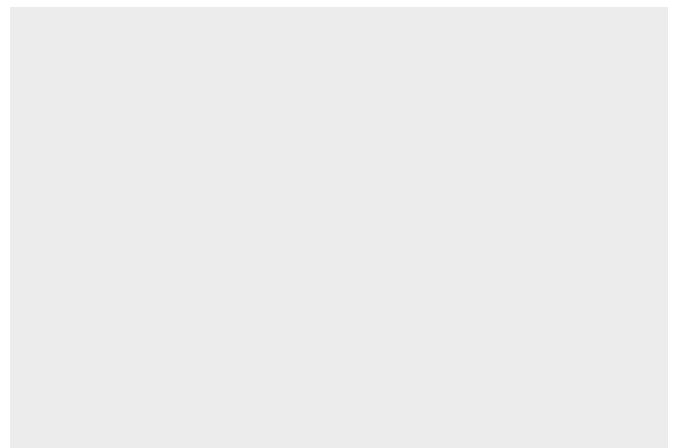
Was wir brauchen ist der gesellschaftliche Wille, Erziehung und Bildung stärker in den Mittelpunkt der sächsischen Politik zu rücken und angemessen zu honorieren.

Silvia Löwe, Elternrat der Radebeuler Spatzen

Anzeige



Anzeige



Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit setzt sich im November fort

Ende November waren im Landkreis Meißen 11.559 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Oktober ist die Zahl der Arbeitslosen um 139 Frauen und Männer angestiegen. Im Vergleich zum November 2012 sind derzeit 360 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 0,1 auf 8,9 Prozent. Im Vorjahr lag diese Quote bei 8,9 Prozent. In den zurückliegenden Wochen meldeten sich insbesondere Arbeitnehmer aus dem gewerblichen Bereich sowie aus dem Handel arbeitslos. Aber auch Beschäftigte aus dem Bauwesen waren von Entlassungen betroffen. An dieser Stelle möchte die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Riesa, Martina Neubert, an das arbeitsmarktpolitische Instrument »Saisonkurzarbeitergeld« erinnern. Mit dieser Leistung kann verhindert werden, dass Arbeitnehmer bei saisonalen Arbeitsausfällen in der Schlechtwetterzeit in die Arbeitslosigkeit entlassen werden müssen. Erfreulich ist, dass die Jugendarbeitslosigkeit im November weiter zurückgegangen ist. Im Monatsverlauf sank die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahre um 25 auf 769. Im Vergleich zum Vorjahr sind 84

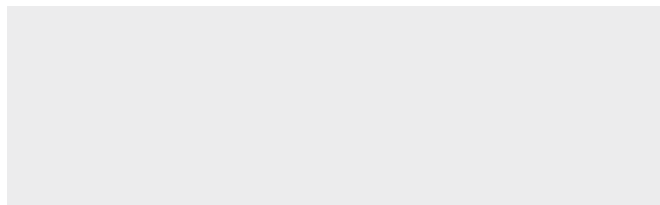
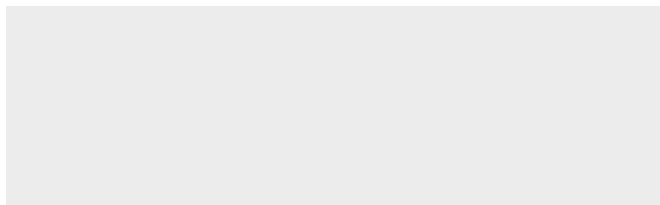
junge Menschen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa nahmen im November 441 neue Stellenangebote entgegen. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sind Arbeitgeber auf Mitarbeitersuche. 2.448 Frauen und Männer waren im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul waren Ende November von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 26 Arbeitslose mehr als Ende Oktober. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Monatsverlauf nicht und beträgt weiterhin 6,8 Prozent. Vor einem Jahr waren 138 Personen weniger arbeitslos gemeldet und die Arbeitslosenquote lag bei 6,4 Prozent. Der Arbeitgeber-Service nahm im Dienststellenbereich Radebeul 117 neue Stellenangebote entgegen. Dies entspricht dem Niveau des Vormonats. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen werden Mitarbeiter gesucht. Vom 2. bis 6. Dezember 2013 fand bundesweit die Woche der Menschen mit Behinderung statt und die Agentur für Arbeit Riesa hat diese Woche zum Anlass genommen, um bei Arbeitgebern für mehr

Inklusion im Arbeitsleben zu werben und auf die Beschäftigungspotentiale dieses Personenkreises aufmerksam zu machen. Ende November waren im Landkreis Meißen 730 schwerbehinderte Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das sind 6,3 Prozent aller Arbeitslosen. Menschen mit Behinderung haben es im Vergleich zu Menschen ohne Behinderung oftmals schwerer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Riesa beraten Arbeitgeber gern zu Fragen rund um die Einstellung, Beschäftigungspflicht und Förderung. Auf dem Ausbildungsmarkt haben die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte ihren Fokus auf den Ausbildungsbeginn 2014 gerichtet. Bereits jetzt haben zahlreiche Unternehmen ihre Ausbildungsstellen dem Arbeitgeber-Service der Riesaer Arbeitsagentur gemeldet. Jugendliche, die im Herbst eine Ausbildung beginnen möchten und sich bisher noch nicht als Bewerber in der Berufsberatung gemeldet haben, sollten umgehend einen Beratungstermin vereinbaren. Kostenfreie Hotline: 0800 4 5555 00 oder unter 03525/711 213.

*Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	1.056	- 1	+ 123
Coswig	20.630	949	+32	+ 10
Radeburg	7.387	257	- 3	- 29
Moritzburg	8.294	186	- 2	+ 34

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.072	- 42	- 50
Meißen	27.098	2.086	+ 52	+ 109
Riesa	31.760	2.207	-/+ 0	+ 64



Große Tafelstube und Marschallstube im Lust- und Berghaus Hoflöbnitz mit Unterstützung von Stiftung und Sparkasse restauriert



Das um 1650 unter dem sächsischen Kurfürsten Johan Georg I. errichtete Lust- und Berghaus Hoflöbnitz diente dem Haus Wettin mehr als zwei Jahrhunderte als Ort der Repräsentation und der höfischen Feste auf dem Weg zwischen den Residenzen Moritzburg und Dresden. Nun konnten am 4. Dezember 2013 die restaurierte Große Tafelstube und die Marschallstube in Augenschein genommen werden. Bert Wendsche, Ober-

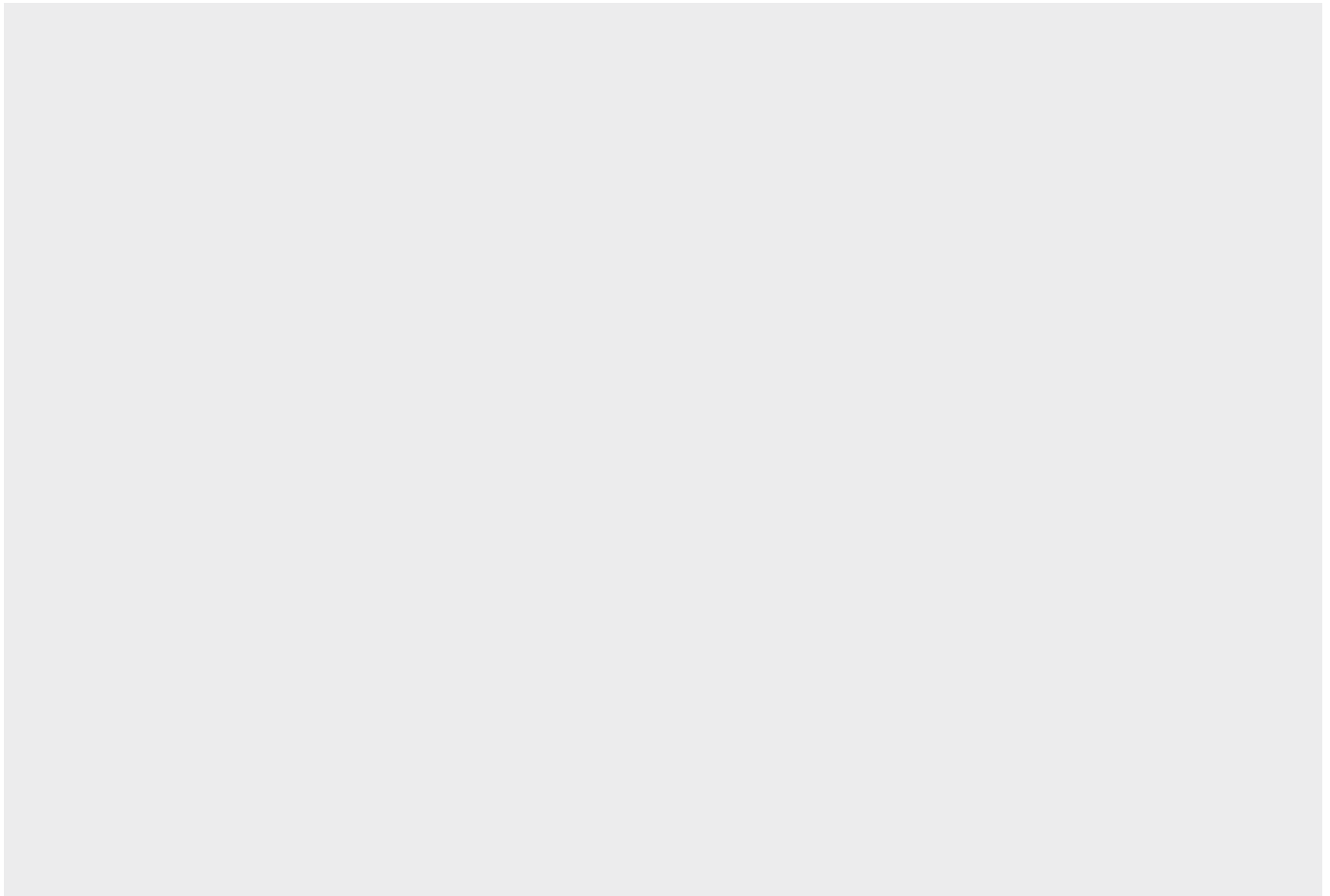
bürgermeister der Stadt Radebeul und Mitglied des Vorstandes der Stiftung Hoflöbnitz streicht heraus, dass, »mit der Übergabe der restaurierten Großen Tafelstube und der Marschallstube dank der großzügigen Förderung ein weiterer unverwechselbarer Baustein der Hoflöbnitz, als dem Zentrum der sächsischen Weinstraße, in neuem Glanz erstrahlt.« Aus den Quellen ist die Nutzung des Gebäudes in den Frühjahrsmonaten für Aufenthalte nach der Jagd und im Herbst zur Weinlese bekannt. Hier bewirteten die sächsischen Kurfürsten ihre Gäste und ließen sie an der Weinlese in den umliegenden Löbninger Weinbergen teilhaben. Diese Festessen und Empfänge fanden nicht nur im reich ausgestatteten Festsaal im Obergeschoss statt, sondern auch in der nicht weniger prächtigen Großen Tafelstube im Erdgeschoss. Die Marschälle des Hofes erfuhren eine besondere Wertschätzung und speisten in einem separaten Raum, der Marschallstube. »Kurfürst Johann Georgs I. Lust- und Berghaus beeindruckt als einzigartiges Zeugnis des sächsischen Verständnisses für Kultur, Weinanbau und Lebensweise jeden Besucher des Elbtals. Gemeinsam mit der Sparkasse Meißen freut sich die Ostdeutsche Sparkas-

senstiftung, dass mit diesen Restaurierungen die Wiederherstellung dieses singulären Weinbergschlosses vorangeht«, so Andrea Kriebel. Durch die großzügige gemeinsame Förderung von Ostdeutscher Sparkassenstiftung und Sparkasse Meißen konnte die Stiftung Hoflöbnitz die beiden repräsentativen Räume restaurieren. Die akribische Auswertung aller historischen Quellen, der Berichte der großen Restaurierungskampagne der 1980er Jahre und die minimal-invasive restauratorische Analyse der Wandflächen brachten neue Erkenntnisse zur prächtigen Wandfassung des 17. Jahrhunderts. Diese wurden in einem Kolloquium mit Denkmalpflegern und Restauratoren aus ganz Deutschland vorgestellt und diskutiert. Die Empfehlungen dieser Expertenrunde wurden in der Neufassung der Innenfester, Türen und Wandflächen umgesetzt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Restaurierungsarbeiten werden nun diese beiden Räume im Zuge der Umsetzung der Konzeption des Museumsschlosses, in den Museumsrundgang einbezogen.

(Auszug aus Pressemeldung der Stiftung Hoflöbnitz/Ostdeutsche Sparkassenstiftung)

Anzeige

Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
21.01.2014 04.02.2014	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage
08.01., 29.01.2014	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8
22.01.2014	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
28.01.2014	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Am 27.11.2013

SR 51/13-09/14

Art und Weise des investiven Bauvorhabens: Innensanierung zur Brandschutzertüchtigung der Außenstelle des Lößnitzgymnasiums/Pestalozzischulhaus (Baubeschlusses und haushaltstechnische Finanzierungsabsicherung)

SR 52/13-09/14

Standortentscheidung für die Touristinformation Radebeul in Verbindung mit Grundstückserwerb und Baubeschluss für die Liegenschaft Hauptstraße 12

SR 53/13-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens grundhafter Ausbau der Meißner Straße zwischen Dr.-Külz-Straße und Rennerbergstraße (Modifizierung des Baubeschlusses)

SR 54/13-09/14

Beginn vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB für den ersten Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

SR 55/13-09/14

Feststellung der Jahresrechnung 2012 Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2012

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 04.12.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 13/13-09/14

Grundstücksverkauf und Aufgabe des Erbbaurechts Grüne Straße 4a und 6 in Radebeul, Flurstücke Nr. 31/11 und 31/12 der Gemarkung Oberlößnitz

SR 56/13-09/14

Bestellung Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss 2013 der Großen Kreisstadt Radebeul

SR 58/13-09/14

Vermietung der gewerblichen Ladeneinheit im Kulturbahnhof Radebeul-Ost

SR 59/13-09/14

Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 »Umnutzung der ehemaligen Nähmaschinenfabrik«

Am 11.12.2013

SR 57/13-09/14

Investitionsabsicherung Stiftung Hoflößnitz

SR 60/13-09/14

Neufassung der Zweckvereinbarung für die örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern auf der Basis von §§ 104 und 106 Sächsische Gemeindeordnung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Radebeul

SR 61/13-09/14

Auftrag zu einem Verkehrs- und Parkkonzept für die Hauptstraße und Umgebung mit Änderung des Stadtratsbeschlusses SR 20/06-04/09 vom 19.04.2006

Stadtentwicklungsausschuss

Am 03.12.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

SEA 36/13-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit einer Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 »Wohnbebauung Winzerstraße«

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. 12. 2013** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31. 12. 2013: sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig waren. Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.01.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.01.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Amtsleiter/-in

für die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete – Zentrale Leitstelle – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- persönliche/r Referent/-in des Oberbürgermeisters
- Leitung der Zentralen Leitstelle z. Z. bestehend aus Kommunalen Statistikstelle, Büro des Stadtrates, Öffentlichkeitsarbeit sowie Städtepartnerschaft
- Koordinierung der Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Radebeul mit den Sportvereinen
- Koordinierung des Stadtmarketings und der Außerdarstellung der Stadt
- Koordinierung des Einsatzes der sogenannten »Neuen Medien«

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbar
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Marketing o. ä.
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung

Wir erwarten:

- besondere Loyalität und äußerste Diskretion
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft verbunden mit hohem Engagement, zeitlicher und inhaltlicher Flexibilität und Belastbarkeit
- Erfahrungen im Bereich Kommunalpolitik
- Erfahrung mit der Begleitung, Entwicklung und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige konzeptionelle Denk- und Arbeitsweise
- PC-Kenntnisse (Word, Excel, Access)
- Führerschein Klasse B

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 12 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Januar 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Bankverbindungen

der Stadtverwaltung Radebeul

Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihr Kassenzeichen an! Die Bankverbindungen der Stadt lauten:

Sparkasse Meißen

BLZ 850 550 00
KTO 3 100 003 100
IBAN DE97 8505 5000 3100 0031 00
BIC SOLADES1MEI

Commerzbank

BLZ 850 400 00
KTO 500 066 600
IBAN DE56 8504 0000 0500 0666 00
BIC COBADEFFXXX

Deutsche Bank

BLZ 870 700 00
KTO 653 180 000
IBAN DE96 8707 0000 0653 1800 00
BIC DEUTDE8CXXX

Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt der Einzug zu den im Bescheid genannten Fälligkeiten unter Angabe der der Stadt von der Bundesbank erteilten Gläubiger-Identifikationsnummer: DE75ZZZ00000005506 und der maschinell von der Stadtkasse vergebenen Mandatsreferenznummer (MDREF).

Öffentliche Bekanntmachung

I. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Die in der Haushaltsatzung 2013 festgesetzten Hebesätze von

- 300 v.H. für Grundsteuer A und
- 400 v.H. für Grundsteuer B

behalten gemäß § 78 Abs. 1 Ziff. 2 SächsGemO vorläufig auch für das Kalenderjahr 2014 ihre Gültigkeit. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Ein schriftlicher Steuerbescheid ergeht nur, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2014 entsprechend dem im letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid festgesetzten Jahresbetrag zu entrichten.

Die Grundsteuern werden wie folgt fällig:

- a) am 15. Mai, wenn der Jahresbetrag 15,00 € nicht übersteigt;
- b) am 15. Mai und 15. November je zur Hälfte, wenn der Jahresbetrag 30,00 €

nicht übersteigt;

- c) am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel, wenn der Jahresbetrag 30,00 € übersteigt
- d) am 1. Juli der Gesamtbetrag, wenn ein entsprechender Antrag bereits vorliegt.

II. Zahlungsaufforderung zur Hundsteuer 2014

Auf der Grundlage der Hundsteuersatzung der Stadt Radebeul vom 26.11.2008 bleibt die Festsetzung der Hundsteuer im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Hundsteuer 2014 ist jeweils am 15. Februar 2014, 15. Mai 2014, 15. August 2014 sowie am 15. November 2014 zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Auf Antrag gewährte einmalige Zahlung des Jahresbetrages der Hundsteuer am 1. Juli bleibt weiterhin bestehen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anträge für Steuerermäßigung bzw. -befreiungen vor Beginn eines jeden Kalenderjahres neu zu stellen sind.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkten Steuerfestsetzungen kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul einzulegen.

*Bert Wendsche
Oberbürgermeister*



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Winterdienst der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Stadtgebiet Radebeul-Ost</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 4 Buchstabe b VOL/A	Neru GmbH & Co.KG Betriebsstätte Radebeul Gartenstraße 38, 01445 Radebeul	39.477,02
Winterdienst der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Stadtgebiet Radebeul-West</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 4 Buchstabe b VOL/A	Hasse Transport GmbH Alt Lindenau 2 01445 Radebeul	39.075,36

Die Vergabestelle der Großen Kreisstadt Radebeul informiert über bevorstehende öffentliche Ausschreibungen für das Objekt: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf. Die Leistungen wurden im Dezember im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Bewerbungen sind zu richten an: Rechts- und Ordnungsamt, Widerspruchs- u. Vergabestelle.

Los	Name	Voraussichtliche Bauzeit	Auftragswert in Euro (brutto)
11	Sonnenschutz	17.03. bis 11.04.2014	ca. 28.000
18	Tischlerarbeiten (Innentüren)	02.04. bis 02.06.2014	ca. 60.000
20	Schlosserarbeiten	05.03. bis 20.05.2014	ca. 13.000
21	Fliesenarbeiten	26.03. bis 02.06.2014	ca. 40.000
22	Bodenbelag	10.04. bis 19.05.2014	ca. 90.000
23	Maler- und Putzarbeiten	28.03. bis 24.06.2014	ca.100.000

Bekanntmachung über die Beendigung eines Bebauungsplanverfahrens



Bekanntmachung der Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 mit der Bezeichnung »Umnutzung der ehemaligen Nähmaschinenfabrik«

Mit Beschluss SEA 61/07-04/09 wurde am 04.12.2007 der Planeinleitungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung »Umnutzung der ehemaligen Nähmaschinenfabrik« gefasst. Das Plangebiet befand sich an der Kötitzer Straße 23–25, zwischen der Fabrikstraße im Süden, der Emil-Schüller-Straße im Westen und der Kötitzer Straße im Norden. Der Vorhabenträger beabsichtigte die teilweise Umnutzung der vorhandenen Industriebauten der ehemaligen Nähmaschinenteilfabrik zu



Wohnungen sowie die Errichtung von Reihenhäusern im Inneren des Quartiers. Nachdem dieses Konzept offensichtlich nicht wirtschaftlich war, erfolgte 2012 die Veräußerung des Grundstückes an die VSC Vertriebs Service Consult GmbH aus Dresden. Auf Grund der inzwischen völlig desolaten Bausubstanz wurde von dem neuen Eigentümer der vollständige Abriss aller Baulichkeiten auf dem Grundstück vorgesehen. Er beabsichtigte die Errichtung von 7 straßenbegleitenden Mehrfamilienhäusern mit einer mittigen Tiefgarage. Nach Erteilung der Baugenehmigung wurde sofort mit dem Abriss begonnen, spektakulär war in diesem Zusammenhang sicher die Sprengung des alten Schornsteins am 18.01.2013. Die feierliche Grundsteinlegung erfolgte am 08.03.2013. Danach ging

es Schlag auf Schlag, die Häuser sind inzwischen errichtet, eine Musterwohnung konnte am 30.11.2013 besichtigt werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Auf Grund dieser Entwicklung besteht an dieser Stelle kein weiteres Planungerfordernis. Der Einleitungsbeschluss zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan war aufzuheben, da die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 BauGB nicht mehr gegeben sind. Mit Beschluss SR 59/13-09/14 beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.11.2013 die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61. Mit dieser Bekanntmachung ist das Planverfahren aufgehoben.

Dr. Jörg Müller
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn vorbereitender Untersuchungen für den ersten Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

Auf Grund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz zur Änderung kommunaler Vorschriften im Freistaat Sachsen vom 28.05.2013 (SächsGVBl. S. 158) und § 141 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in seiner Sitzung vom 27.11.2013 den Beginn vorbereitender Untersuchungen für den ersten Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« beschlossen.

Das Untersuchungsgebiet umfasst grob folgende Grundstücke:

- Pestalozzistraße 7, 9, 11, 11a, 12, 13, 14 (Schulgarten), 15, 16, 17, 19, 21, 23
- Neubrunnstraße 4, 8, 9, 10, 11
- Schildenstraße 1, 3, 5, 13, 15, 15a, 16 (unbebautes Eckgrundstück), 17
- Karl-May-Straße 1, 2, 3, 4, 5, 7, 11, Karl-May-Park
- Schumannstraße 2 (Garagenhof)
- Kirchplatz 2 (Lutherkirche)
- Meißner Straße 99 (Tankstelle), 114
- Gutenbergstraße 1

Dieser Erweiterungsbereich des Sanierungsgebietes »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« wurde als städtebauliches Problemgebiet ermittelt.

Als vorläufiges Ziel der Sanierung wird die Stärkung des Stadtteilzentrums Radebeul-Ost insbesondere durch die Verknüpfung verschiedener funktionaler Bereiche (z.B. touristische Infrastruktureinrichtungen,

Kultureinrichtungen, Verwaltungsstandort, Schulstandort, Gastronomie, Dienstleistungseinrichtungen, Handel, öffentlich nutzbare Grünflächen, Übergangsstellen ÖPNV) zwischen dem bestehenden Sanierungsgebiet und dem Erweiterungsbereich sowie die damit einhergehende Beseitigung städtebaulicher Missstände bestimmt.

Ein Lageplan (Maßstab M 1:1.000, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, vom 27.11.2013), in dem das von den vorbereitenden Untersuchungen betroffene Gebiet parzellenscharf durch eine Umgrenzungslinie dargestellt ist, wurde zum Bestandteil des Beschlusses erklärt. Der Lageplan wird zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul vom **13.01.2014 bis zum 31.01.2014** ausgelegt und kann dort zu den Öffnungszeiten montags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

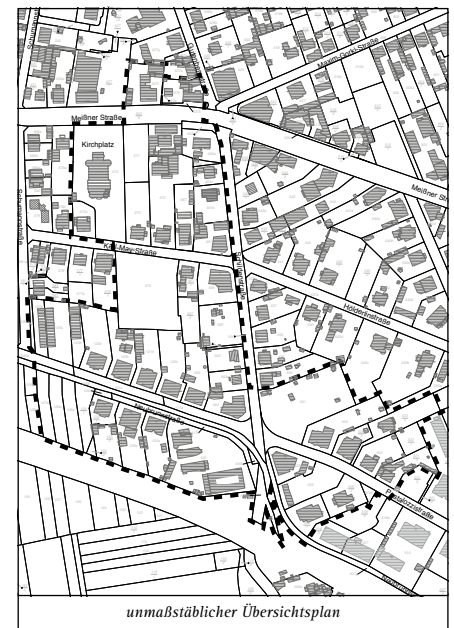
Hinweise:

1. Der Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebiets. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.
2. Gemäß § 138 Abs. 1 BauGB sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbe-

reitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

An personenbezogenen Daten, die nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden, können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld bis zu 500 € wiederholt angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 i. V. m. § 208 Satz 2 bis 4 BauGB).

Dr. Jörg Müller
Erster Bürgermeister





Jahresabschluss 2012/2013

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Der Jahresabschluss 2012/2013 der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH wurde in einer Aufsichtsratsitzung und Gesellschafterversammlung am 14. Oktober 2013 festgestellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen,

dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen

Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 23. September 2013

Böhret · Lindstedt GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Ronald Lindstedt, Wirtschaftsprüfer
gez. Karsten Müller, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 09.01.2014 – 16.01.2014 in den Geschäftsräumen der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Olaf Terno
Geschäftsführer

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH		
1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 30.04.2013		
1.1	Bilanzsumme	56.167.278,89 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	– das Anlagevermögen	52.222.142,06 EUR
	– das Umlaufvermögen	3.910.629,28 EUR
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	34.507,55 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	– das Eigenkapital	26.016.960,54 EUR
	– die empfangenen Ertragszuschüsse	14.000.358,65 EUR
	– die Rückstellungen	465.221,85 EUR
	– die Verbindlichkeiten	15.682.530,67 EUR
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	2.207,18 EUR
1.2	Jahresgewinn	489.400,04 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	8.967.520,42 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	8.478.120,38 EUR
2. Verwendung des Jahresgewinns		
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b)	zur Einstellung in Rücklagen aus Eigenkapitalverzinsung	489.400,04 EUR
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00 EUR
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

Die vorhandenen bilanziellen Gewinnverträge werden zur Kompensation steigender Ver- und Entsorgungskosten eingesetzt.



Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben

»Ersatzinvestition Ferngasleitung O2 Lauchhammer – Weißig + Anschlussleitungen«

Die ONTRAS Gastransport GmbH hat für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Stadt Dresden, der Stadt Tharandt, der Stadt Wilsdruff, der Gemeinde Klipphausen, der Stadt Coswig, der Stadt Radebeul, der Gemeinde Moritzburg, der Stadt Radeburg, der Gemeinde Ebersbach, der Stadt Großenhain, der Gemeinde Lampertswalde und der Gemeinde Schönfeld beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 20. Januar 2014 bis 20. Februar 2014

in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Technisches Rathaus, Zimmer 1.08 bei Herrn Queißer oder einem benannten Vertreter, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **6. März 2014** schriftlich oder zur Niederschrift

**bei der Stadtverwaltung Radebeul
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul**

oder bei der Anhörungsbehörde

**Landesdirektion Sachsen, Dienststelle
Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2,
01099 Dresden,**

Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträch-

tigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz – EnWG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 2 EnWG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 5 EnWG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch eine Bevollmächtigte ist möglich. Die Bevollmäch-

tigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

8. Die Nummern 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

Radebeul, den 23.12.2013

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bekanntmachung – Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben

»B6 Ausbau westlich Cossebaude von NK 4947 013, Station 1,744 bis NK 4947 013, Station 0,449«

1. Planänderung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planergänzungsverfahrens gemäß § 17 a Nr. 1 FStrG i.V.m. § 76 Abs. 1 VwVfG, beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der festgestellte Plan mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 31. Mai 2011, Az.:32-0513.26/10-B 6-westlich Cossebaude wurde ergänzt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

6. Januar 2014 bis 6. Februar 2014

in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, **während der Dienststunden** zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 20. Februar 2014, schriftlich oder zur Niederschrift

bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul,

oder bei der

Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Ref. 32 DD, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,

Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStrG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Perso-

nen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Planes.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

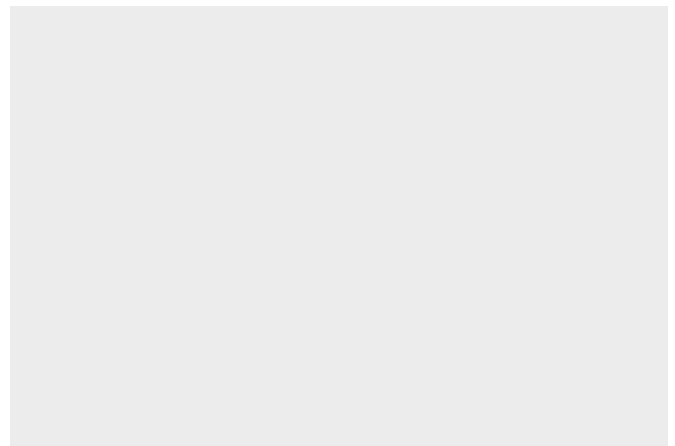
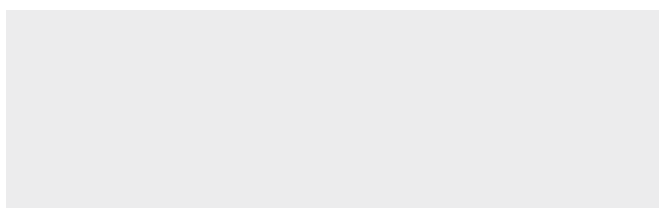
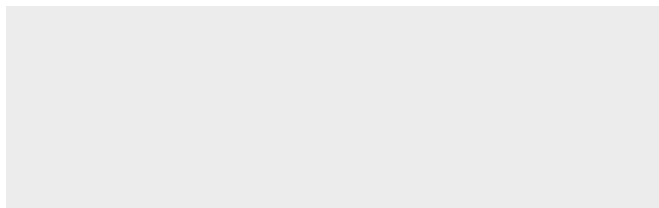
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und

Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkung nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Radebeul, den 23.12.2013

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Ab sofort erhalten Sie bei uns Tickets für Rock, Pop, Bühne, Klassik und Sport und dies deutschlandweit.

Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Annamateur | 7.2.14 | DD, Filmtheater Schauburg
Rüdiger Hoffmann | 23.2.14 | Comödie Dresden
Günther Fischer und Band | 8.3.14 | DD, Filmtheater Schauburg
Olaf Schubert | 18.3.14 | DD, Filmtheater Schauburg
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.radebeul.de,
Bereich Tourismus und Kultur.

Veranstaltungshöhepunkte 2014

12./13.04.	10. Sächsischer Mount Everest Treppenmarathon
25./26.04.	Lange Kultur- und Kneipennächte in Altkötzschenbroda
29.05.	Countryfrühschoppen im Karl-May-Museum
30.05 – 01.06.	23. Karl-May-Festtage im Radebeuler Lößnitzgrund
01.06.	Kindertag auf dem Dorfanger in Altkötzschenbroda
07./08.06.	Tage des offenen Weinberges der Radebeuler Steillagenwinzer
21.06.	Sommernachtsball auf Schloss Wackerbarth
22.06.	27. Kasperjade am Kulturbahnhof Radebeul-Ost
06.07.	Parkschoppenfest auf Schloss Wackerbarth
30./31.08.	Tage des offenen Weingutes an der Sächsischen Weinstraße
6./7.09.	Federweißfest auf Schloss Wackerbarth
13.09.	Familihtag im Karl-May-Museum
20./21.09.	Schmalspurbahnfestival auf der Lößnitzgrundbahn
26. – 28.09.	24. Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival
4./5.10.	Historisches Weinfest Hoflößnitz und Sächsischer Winzerzug
22./29.10.	Kindermuseumsnacht im Karl-May-Museum,
1./2.11.	36. Radebeuler Grafikmarkt
29./30.11. 6.12./07.12. 13.12./14.12.	»Lichterglanz und Budenzauber« – Familienweihnachtsmarkt in Radebeul Altkötzschenbroda
20./21.12.	Weihnachten für die ganze Familie in der Hoflößnitz

Weihnachtsbaumverbrennen

Am 11. Januar 2014 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Sportplatz Lindenau statt.

Feuerwehr Radebeul Lindenau

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, Anmeldung unter 0351/83 9730

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

7., 14., 21. und 28. Januar 2014, jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz

14. Januar 2014, 15.00 Uhr

Infonachmittag »Schutz der pflegebedürftigen Angehörigen vor Gaunern und Betrügern«

15. Januar 2014, 16.00 Uhr

Praxisberatung für Seniorenbegleiter/innen

23. Januar 2014, 17.00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 30. Januar 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, im Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Benefizabend für Klausenburger Altenheim

Für Donnerstag, 23. Januar 2014, 19.00 Uhr lädt der Förderverein Klausenburg e.V. in die Veranstaltungsraum Kulturbahnhof Radebeul-Ost ein. Unter dem Titel »Heimat Siebenbürgen. Erinnerungen des Sängers Peter Maffay« musiziert unter Leitung von Birgit Erbe das Akkordeonquintett der Musikschule des Landkreises Meißen. Christof Heinze liest Texte des bekannten, aus Kronstadt (Brasov, Rumänien) stammenden Musikers. Zu Beginn gibt das Kuratoriumsmitglied Dr. Rainer Thümmel einen kurzen Überblick über die Geschichte Siebenbürgens. Der Erlös des Abends soll den Neubau eines Altenheims im siebenbürgischen Klausenburg (Kolozsvár/Cluj-Napoca, Rumänien) unterstützen.

Frauenfrühstück

»Christsein im Alltag«

Konzert mit der Liedermacherin: Katharina Neudeck

Sonnabend, 18. Januar 2014, 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde, Meißner Str. 139 in Radebeul, Kostenbeitrag 3,00 €, Kinderbetreuung bei Bedarf, Kontakt für Anmeldung: R. Pötschke 0351/8 36 12 91

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 5118

Fotos und Videos mit dem Handy machen im Kinder- und Jugendtreff Mohrenhaus

Ab 9. Januar 2014, jeden Donnerstag

Holzwerkstatt im Mohrenhaus – Basteleien mit Karl-Heinz Nestler

Ab 10. Januar 2014, jeden Freitag

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!

Termin Radebeul: 17. Januar 2014, von 15.30 bis 19.00 Uhr in der Oberschule Kötzschebroda, Hermann-Ilgen-Straße 35

Eint oder spaltet der Euro Europa?

(nicht nur) Reden in Kötzschenbroda Nr. 65

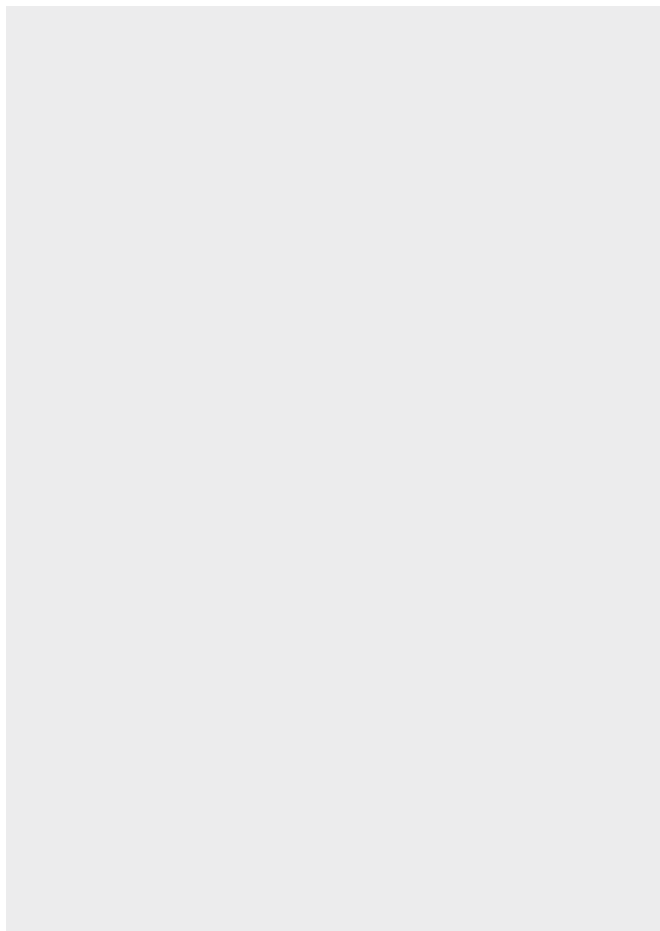
Am Freitag, den 24. Januar 2014 um 20.00 Uhr, im Luthersaal mit Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Georg Milbradt und Dr. Jürgen Born, wirtschaftspolitischer Referent am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Moderation: Prof. Ulfrid Kleinert, Musikalische Gestaltung: Kantor Karlheinz Kaiser (u.a. Beethoven, Die Wut auf den verlorenen Groschen)

Winterschwimmen in Radebeul

- Veranstalter:** BSV Chemie u. Kneippverein, in Zusammenarbeit mit Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul und Studentische Wasserwacht Dresden
- Schirmherr:** Oberbürgermeister Bert Wendsche
- Wann:** Sonnabend, 18. Januar 2014, 14.00 Uhr
Meldeschluss für Nachmeldungen ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr, vor dem Start möglich.
- Wo:** im Lößnitzbad Radebeul, Fabrikstraße 47
- Schwimmen:** Im eigenen Verein, individuelle Strecke
- Startergebühr:** 2,00 € sind bei der Anmeldung zu entrichten.
- Meldestelle:** Lößnitzbad in Radebeul-West, Fabrikstraße 47,
per Post: Henrik Frasiak, Gellertstraße 12,
01445 Radebeul, E-Mail »h.frsiak@web.de«
- Programm:** Je Kälter, desto besser, Aerobic, Lagerfeuer
- Sonstiges:** Jeder Teilnehmer bekommt
- eine Urkunde mit Angabe zur Wasser- und Lufttemperatur sowie allgemeine Wetterbedingungen!
 - ein Heißgetränk

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Donnerstag, 9. Januar 2014, 20.00 Uhr

Von der Verschwendungswirtschaft zur solaren Weltwirtschaft

Sonnabend, 11. Januar 2014, 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels – Planetariumsprogramm
Eine sinnliche Reise zu den Polarlichtern

Donnerstag, 16. Januar 2014, 20.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 18. Januar 2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis +++ Premiere +++
Planetariumsveranstaltung

Sonnabend, 25. Januar 2014, 19.00 Uhr

The Search for Aliens – Sind wir allein?
Planetariumsprogramm

Sonnabend, 25. Januar 2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon
Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

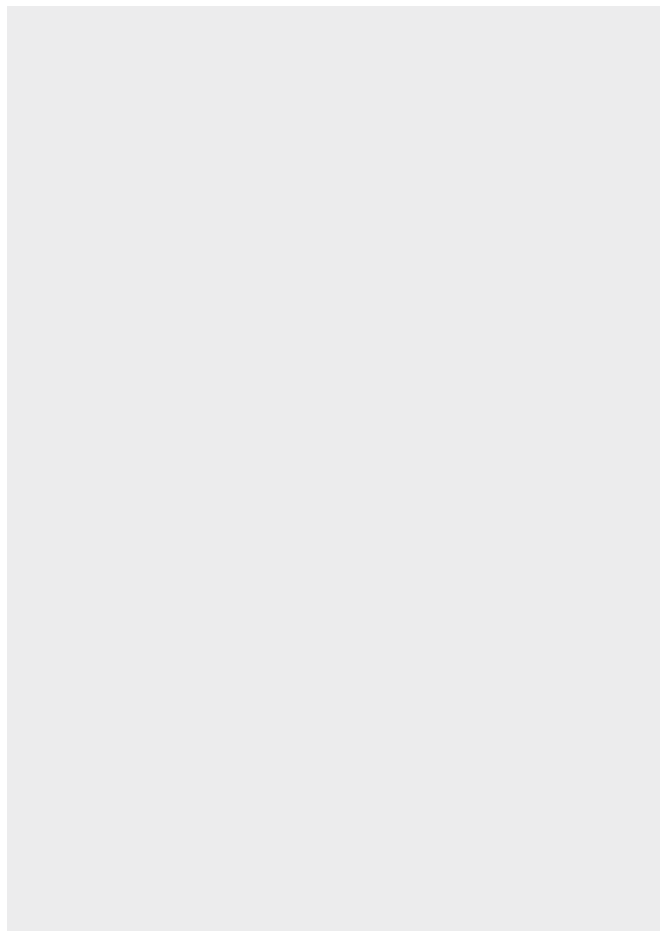


Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.familieninitiative.de

Anzeige



Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 4–6

Montag, 6. Januar 2014 (Epiphaniastag), 19.30 Uhr

Gospelnight – Eine Christvesper

24. Januar 2014, 20.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am Dienstag, den 7. Januar, 18.30 Uhr in Lindenau »Brunnenschänke«, am Mittwoch, den 22. Januar, 14.30 Uhr »Sidonienhöfe« Sidonienstraße 5 b und am Donnerstag, den 23. Januar 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt.

Rolf Schöner

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinschaftsausstellung »Stimmungen«

Mandy Herrmann, Manuela Neumann, Holger Fuchs



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 6. Januar 2014, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur:

Der Radebeuler Autorenkreis »Schreibende Senioren« liest Texte aus seinem neuesten »Mosaik« sowie anderes über das Leben, seine glücklichen und ernsten Seiten.

Mittwoch, 8. Januar 2014, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinoveranstaltung: »Berg Fidel – Eine Schule für Alle«

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €/erm. 2,50 €



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Mi.	1.1.	17.00 Uhr	Im weißen Rössl	
Fr.	3.1.	19.30 Uhr	The Black Rider	
Sb.	4.1.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht	
So.	5.1.	19.00 Uhr	Frau Luna	
Fr.	10.1.	20.00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	
Sb.	11.1.	19.30 Uhr	Das Liebesverbot	
So.	12.1.	11.00 Uhr	Annie Get Your Gun	
		15.00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	
Sb.	18.1.	19.00 Uhr	Annie Get Your Gun	Premiere
So.	19.1.	11.00 Uhr	DancaCon Caf	
		19.00 Uhr	Annie Get Your Gun	
Fr.	24.1.	19.30 Uhr	Der nackte Wahnsinn	
Sb.	25.1.	19.30 Uhr	Leipzig Gospel Choir	Gastspiel
So.	26.1.	11.00 Uhr	Mit Märchen durch die Welt	
		19.00 Uhr	Baal	
Mo.	27.1.	16.00 Uhr	Romeo und Julia	engl. Gastspiel
		19.30 Uhr	Romeo und Julia	engl. Gastspiel
Do.	30.1.	9.30 Uhr	Dschungelbuch – Schülerkonzert	
		11.00 Uhr	Dschungelbuch – Schülerkonzert	
		19.30 Uhr	L' Orfeo	
Fr.	31.1.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht	



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

»Karl Mays Reisephantasien als Zinnfiguren«

Fast 500 Zinnfiguren haben ihren Weg in die »Villa Bärenfett« des Karl-May-Museums gefunden. Unter dem Titel »Karl Mays Reisephantasien als Zinnfiguren« ist bis 28. Februar 2014 eine liebevoll gestaltete Sonderausstellung einer Arbeitsgruppe von Zinnfigurenfreunden aus Deutschland zu sehen.

Sonntag, 19. Januar 2014, 15.00 Uhr Familiennachmittag

Großer Häuptling Kleiner Bär macht sich mit Euch auf die Spur der großen Bisons und klärt die Frage, warum die Bisons so wichtig für die Indianer waren.

Sonnabend, 25. Januar 2014, 18.30 Uhr

Jürgen Wüstene (München)

Die Heimat Winnetous – Auf Entdeckungsreise im Südwesten der USA
Kaum ein Staat der USA besitzt eine derart vielfältige Geschichte, Landschaft und Kultur wie New Mexico.

Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V., Eintritt frei.



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

12. Januar 2014 – Museumsöffnung

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Löbnitzgrundbahn in Radebeul-Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten.

Öffnungszeiten: 12.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ssb-museum.de



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Ins Grüne« – Cutterschnitt, Collage, Zeichnung, Objekt, Installation – Irene Wieland, zu sehen bis 9. März 2014

Ausstellungseröffnung

»Ins Grüne« – Cutterschnitt, Collage, Zeichnung, Objekt, Installation – Irene Wieland, am 24. Januar 2014 um 19.30 Uhr

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige



Radebeuler Apothekennotdienste

Januar 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.01.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
02.01.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
03.01.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
04.01.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
05.01.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
06.01.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
07.01.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
08.01.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
09.01.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
10.01.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
11.01.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
12.01.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
13.01.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
14.01.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
15.01.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
16.01.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
17.01.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
18.01.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
19.01.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
20.01.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
21.01.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
22.01.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
23.01.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
24.01.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
25.01.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
26.01.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
27.01.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
28.01.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
29.01.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
30.01.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
31.01.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden · CO = Coswig



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
14F2803	Gitarre für Kinder und Jugendliche	07.01.
14F3150	Pilates Einsteigerkurs	07.01.
14F3000	Bauchtanz für Körper und Seele	07.01.
14F3316	Body-Fit	07.01.
14F3162	Meditation für MICH	09.01.
14F2205	Wie malt man eigentlich? – Malkurs für Kinder	13.01.
14F3313	Bauch-Beine-Po	13.01.
14F3310	Fitnessgymnastik für ALLE	13.01.
14F2204	Acrylmalerei: Form & Farbe	13.01.
14F44011	Spanisch – Grundkurs A1/1	13.01.
14F4551	Vous aimez parler!	13.01.
14F3140	Yoga Sanft	14.01.
14F3220	Wirbelsäulengymnastik	15.01.
14F3152	Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger	15.01.
14F4501	Französisch für Anfänger und Reisende	15.01.
14F3120	Yoga für Einsteiger	15.01.
14F4411	Spanisch – Aufbaukurs A2/1	15.01.
14F2220	Zeichnen Grundkurs – Porträt + Figur	15.01.
14F3122	Yoga-weitergeführter Kurs für Einsteiger	15.01.
14F2200	Aquarellmalerei am Vormittag	16.01.
14F4296	Thai Cooking	16.01.
14F3118	Progressive Muskelentspannung n. Jacobsen	16.01.
14F4444	Spanisch lernen mit Liedern	17.01.
14F3138	Yoga für den Rücken	17.01.
14F3701	Türkisch Kochen – Kalte Vorspeisen mit Olivenöl	17.01.
14F4901	Chinesisch Schnupperkurs	17.01.
14F4201	Englisch – Grundkurs A1/1	21.01.
14F5450	Mikrocontroller Grundkurs	21.01.
14F5640	Lohn und Gehalt up-to-date 2014	21.01.
14F4104	Deutsch – Einf. Konversation + Aussprache A2	21.01.
14F4261	English for Tourists	22.01.
14F4257	Let's Talk – Advanced	22.01.
14F4286	Brush up B1	22.01.
14F4254	Casual conversational English	22.01.
14F4282	English Refresher A2	23.01.
14F46021	Tschechisch für Fortgeschrittene (Kleingruppe)	23.01.
14F3320	Stepp-Power	23.01.
14F46012	Tschechisch – Aufbaukurs A2/1	23.01.
14F3702	Türkisch Kochen – Warme Hauptgerichte	24.01.
14F41101	Deutsch – Basiskurs 1 – A1/1	27.01.
14F5010	Schnupperkurs für Tablet-PCs	27.01.
14F5115	Fit im Office 2013	27.01.
14F2301	Fotografie – Grundkurs	27.01.
14F46102	Polnisch – weitergeführter Grundkurs A1/2	28.01.
14F3510	Pflanzenkunde	28.01.
14F1100	Vortrag – Midi – Pyrenäen	30.01.
14F3610	Kochkurs – Suppenkasper	31.01.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 16. Januar 2014, 18.00 Uhr

Teilnehmer der Wettbewerbe »Jugend musiziert« stellen ihr Programm vor, Musikschule Dürerstraße 1

Montag, 20. Januar 2014, 18.00 Uhr

Musizierstunde Gesang
Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul, Steinbachstraße 21

Dienstag, 21. Januar 2014, 18.00 Uhr

Musizierstunde

Dienstag, 28. Januar 2014, 18.30 Uhr

Musizierstunde Hohe Streicher

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenchluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 3: Stadtarchiv, Seite 5: Ute Leder, Seite 6: privat, Seite 8: Ute Leder,
Seite 9: Uwe Queißer/VSC

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

